

Ehrung

Herr Dr. Kai Gedeon, Mitglied des OSA, erhielt auf der 129. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft in Melk/Österreich (16.–21. 9. 1996) den Förderpreis der WERNER-SUNKEL-STIFTUNG 1996 für seine Leistung beim Aufbau des Monitoring-Programmes „Greifvögel und Eulen Europas“ an der Universität Halle/Saale. Zitat aus der Laudatio: „Vor allem über seine Studien zur Populationsökologie des Sperbers fand Herr Dr. Gedeon Zugang zur Arbeitsgruppe „Greifvögel und Eulen“ im Institut für Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dort hat sich Herr Dr. Gedeon intensiv dem Aufbau eines langfristigen und europaweiten Verbundnetzes zum integrierten Monitoring von Greifvögeln und Eulen gewidmet. Daß dieses Programm heute über 230 bearbeitete Flächen in 11 europäischen Ländern mit mehr als 250 Mitarbeitern umfasst und funktioniert, geht besonders auf die Aufbauleistungen von Dr. Gedeon zurück. Gleichzeitig hat sich Herr Dr. Gedeon vielen populationsökologischen Fragen zugewandt und wichtige Beiträge zu einem besseren Verständnis der Populationsökologie von Greifvögeln und Eulen geliefert.“

Die Förderung durch die WERNER-SUNKEL-STIFTUNG steht unter dem Motto „Arbeit im engen Raum auf weite Sicht“ und soll besonders Untersuchungen im Rahmen der Grundlagenforschung für den Natur- und Umweltschutz mit überregionaler Bedeutung auszeichnen und fördern. Die Arbeiten von Herrn Dr. Gedeon erfüllen diese Ziele uneingeschränkt. Die Vergabe des WERNER-SUNKEL-Förderpreis 1996 an Herrn Dr. Kai Gedeon soll nicht nur die Leistungen des Preisträgers würdigen. Zugleich sieht die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft darin ein Signal an all diejenigen, die ein solches Monitoring für nicht weiter förderungswürdig halten und so ein ehrgeiziges europäisches Projekt und langfristige ökologische Forschungen gefährden.“

Der Ornithologenverband Sachsen-Anhalt begrüßt die Auszeichnung der Arbeit von Dr. Gedeon und gratuliert dem Preisträger.